



## Österreichische Namibia-Gesellschaft

c/o SADOCC (Southern Africa Documentation and Co-operation Centre)

Favoritenstraße 38/18/1, 1040 Wien/Austria, Europe

Tel./Fax +43-1-505 44 84

E-Mail: [namibia@sadocc.at](mailto:namibia@sadocc.at)

### ÖNG-Mitgliederbrief

Wien, im Februar 2015

Sehr geehrte Mitglieder und Namibia-Freunde - wir sind online!

Unser **Internet-Auftritt** konnte endlich gestartet werden. Die jetzt noch zahlmäßig geringen Beiträge werden demnächst mehr werden. Bitte um Anregungen zur informativeren Gestaltung der Homepage.



<http://oeng.org>



Rückblickend sind einige wichtige Ereignisse zu erwähnen:

Die **8. Ordentliche Generalversammlung** am 29. Oktober brachte eine Bestätigung der bisherigen Ämterverteilung. Im Anschluss wurde der **Film "Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde"** gezeigt und es konnte noch mit den Produzenten diskutiert werden. Bei Speis' und Trank klang der Abend gemütlich aus.

Bei der **Wiener Ferien-Messe** Mitte Jänner konnten wir wieder die ÖNG präsentieren und neue Interessierte gewinnen.



Um unsere **Namibia-Informationen** authentisch zu halten, sind hier einige Impressionen von **Walter Sauer** nachzulesen, der sich im Dezember in Namibia aufhielt:

*Windhoek in der Vorweihnachtszeit: In den Supermärkten laufen Weihnachtsmänner (und -frauen) herum, überall Glitter, Girlanden und Jingle Bells, in Amtsgebäuden hat man Christbäume (aus Plastik) neben das Porträt des Staatspräsidenten plaziert. Und das alles bei 40 Grad und strahlendem Sonnenschein!*

*Während sich die „black middle class“ dem Kaufrausch hingibt und Kinder für das kirchliche Weihnachtsspiel proben, herrscht Hochspannung hinter den Kulissen. Die seit 1990 regierende SWAPO hat ihre Mehrheit von neuem gesteigert und steht nunmehr bei knapp über 80 Prozent – und das bei freien und fairen Wahlen, wie auch seitens der Oppositionsparteien zugestanden wird. Dort herrscht Katzenjammer, und die Suche nach Schuldigen wird wohl zu Rücktritten führen. Überhitzung aber auch in der SWAPO: Welche Schwerpunkte wird der designierte Präsident – mit Hage Geingob erstmals ein nicht der Oshivambo-Sprachgruppe Angehöriger – setzen? Welche acht Politiker/innen wird er zusätzlich zu den gewählten Mandataren und Mandatarinnen ins Parlament berufen, und damit wohl zugleich in die Regierung? Kommt ein Ministerium für Armutsbekämpfung? Welche Maßnahmen plant er gegen die Korruption – die einer Online-Umfrage des „Namibian“ zufolge als Problem Nummer 1 angesehen wird?*

*Vorerst heißt es warten, denn die neue Regierung wird in Namibia traditionell erst am 21. März, dem Unabhängigkeitstag, in ihr Amt eingeführt. Fast vier Monate politische Unsicherheit und entsprechende Lähmung der Regierungstätigkeit? Immerhin hat Geingob schon für Februar einige „wichtige Erklärungen“ in Aussicht gestellt. Dann sind Ferien und Jingle Bells vorüber, und die Hitze läßt ein wenig nach, beim Wetter und in der Politik.*

### **Ausblick:**

Zum heurigen 25-jährigen Jubiläum der Unabhängigkeit Namibias planen wir neben anderen Veranstaltungen ein Vernetzungstreffen von Institutionen, NGOs, Gruppen mit aktuellem oder auch bereits abgeschlossenem Namibia-Bezug unter dem Titel:

**„25 Jahre Namibia – 25 Partnerschaften“**

Bitte um Ideen und Anregungen oder Hinweise!

Walter Sauer  
Vorsitzender

Astrid Esterlus  
Schriftführerin

ÖNG-Bankverbindung: BAWAG/PSK  
BIC: OPSKATWW  
IBAN: AT696000000092000111